



GETAUFT WURDEN



GETRAUT WURDEN

Heike & Matthias Herda

Juliana & Jakob
Reinhardt



WIR TRAUERN UM

Gerfried Hepp, 72

Hans-Jürgen
Kinnebrock, 93



Bild: Johannes Dubberke | johannes.pictures

WOCHENSPRUCH

Wandelt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.

Epheser 5,8b.9

ÖFFNUNGSZEITEN PFARRAMT

Mo 09:00 - 12:00
Di 09:00 - 12:00
Mi 09:00 - 12:00
Fr 09:00 - 12:00

☎ 08821/95230
✉ pfarramt.garmisch-partenkirchen@elkb.de
🌐 www.gapa-evangelisch.de
📍 Hindenburgstr. 39a 82467 Partenkirchen

KOLLEKTEN & SPENDEN

Spendenkonto:
Sparkasse Oberland
IBAN: DE52 7035 1030 00180 22004
BIC: BYLADEM1WHM
Der Klingelbeutel ist für unsere Gemeinde.
Die Kollekte am Ausgang ist für die
Für die eigene Gemeinde bestimmt.

Vielen Dank für Ihre Kollekten in der vergangenen
Woche in der Höhe von **429,30 Euro**

UNSER SEELSORGE-NOTRUF
0170-245 6565



GEMEINDEWOCHE

21. Juli 2024

VERBINDUNG

Es gibt diese Verbindung, die ich spüre. Eine Verbindung, die ich zu Menschen wahrnehme, die über persönliche Sympathie hinausgeht. Eine, bei der es egal ist, ob diese Menschen 15 Jahre jünger oder 50 Jahre älter sind als ich. Da ist es manchmal eine wortlose Umarmung oder ein Blick und man weiß, hier nimmt man sich gegenseitig wahr, hier sieht man sich. Ich habe einige dieser Verbindungen hier machen und wahrnehmen dürfen. Was sie besonders macht? Ich bin mir gewiss, dass sie aus unserem Glauben heraus entstehen und erwachsen. Eine Gemeinschaft von Christen, die wird in der Bibel auf verschiedene Arten beschrieben: Als der eine Leib Christi, der aus verschiedenen Gliedern besteht. Oder, dem Bild relativ ähnlich, als die Reben, die gemeinsam am gleichen Weinstock hängen. Es gibt aber auch das Bild eines Hauses, in dem Gott angebetet wird und das aus lebendigen Steinen, den gläubigen Menschen, gebaut ist. Alle diese biblischen Bilder haben, wenn sie die Gemeinschaft unter Gläubigen beschreiben, genau diese Verbindung zwischen den Menschen gemeinsam.



Nicht ich muss hier alles tragen, nicht du musst hier alles tun – wir alle hängen gemeinsam drin und eine Kirche, eine Gemeinschaft, baut sich auf den Schultern vieler und weist über sie hinaus auf Gott hin.

Diese Verbindung ist ein Geschenk. Wenn ich Seite an Seite mit Menschen stehe und gemeinsam das „Vater Unser“ spreche, dann sage ich ja durch dieses „unser“, dass wir vor Gott Geschwister sind. Und wir sind auch Geschwister mit all denen vor uns, die diese Worte gebetet haben und all denen, die nach uns kommen werden. Wir sind aber nicht nur vor Gott Geschwister, sondern wir sind es durch ihn: Weil er uns seinen heiligen Geist gibt, der ihn uns weht und miteinander verbindet. So wird jede wortlose Umarmung, jeder Blick, jede wahrgenommene echte Verbindung zu einem Geschenk, bei dem Gott mitten unter uns ist. Und das stimmt mich dankbar.

Vikarin Regina Ober



SYLVIA MEGGYES



Sylvia Meggyes ist seit dem Frühjahr dieses Jahres Leiterin unsere Chores „Feuer & Flamme“. Die gebürtige Ludwigsburgerin studierte Musik

in Frankfurt a.M. und Germanistik in Freiburg i.Brsg.

Unter anderem hatte sie Orgelunterricht bei Rosalinde Haas und studierte Chorleitung bei Helmut Rilling.

Nach langjährigem Schuldienst, zuletzt in Köln, ging es für drei Jahre an die Deutsche Schule in Madrid, wo sie neben Musik- und Deutschunterricht auch Chor- und Orchesterleitung innehatte und Auftritte organisierte.

Neben ihrer Tätigkeit als Studienrätin betätigte sie sich immer als Chorleiterin und Korrepetitorin in verschiedenen Bereichen, vom Kinderchor über gemischte Chöre und Männergesangvereine, sowohl kirchlich als auch weltlich.

Aus gesundheitlichen Gründen wur-

de sie vorzeitig in den Ruhestand versetzt und lebt seit 2007 in Garmisch-Partenkirchen. Sie war seitdem freiberuflich als Chorleiterin tätig, unter anderem in Wallgau/Krün, beim Kirchenchor St.Clemens in Eschenlohe und Karwendelchor in Mittenwald sowie dem Kinderchor in Grainau und dem Gesangsensemble „Unterwegs“, Momentan leitet sie die Gruppe Quo vadis (St.Martin) und arbeitet als Klavierlehrerin an der Musikschule Garmisch.

SERVUS LOUIS



Ende Juli war es dann so weit. Wir nahmen uns alle in die Arme, drückten uns und drückten vor allem auch eine Träne aus den Augen auf die Wangen.

Louis Johns Zeit als BUFDI in unserer Gemeinde ist so schnell vergangen und so schnell hat er sich in unsere Herzen hineingelebt, in die Herzen der Jugendarbeit, die Herzen von Kaffee & Kultur, die Herzen von Andreas und Elisabeth Beer, Louis war einfach unsere Rettung als Elisabeth erkrankte. Er sprang einfach in jede Lücke, die es gab, auch im Pfarramt, bevor Caroline Höck und Barbara Emmerich kamen – und auch in deren Herzen hat er sich hineingelebt. Du hast die Plakate und Postkarten der Kirchenmusik in die Welt hinausgetragen und dafür gesorgt, dass man in unserem Ort nicht mehr daran vorbeigehen konnte.

Lieber Louis, Deine Hilfsbereitschaft, Deine Vielseitigkeit, Dein verschmitztes Lächeln, Dein cooler Humor, wir werden Dich einfach vermissen. Ich werde es vermissen, dass Du bei mir in der Tür stehst und fragst: „Martin, hast Du noch einen Auftrag für mich?“

Lieber Louis, Du bist auch uns als Familie ans Herz gewachsen. Für uns warst Du schon ein wenig wie ein dritter Sohn. Wir sind Dir sehr dankbar, dass Du bei uns gewesen bist, und wir wünschen Dir von Herzen, dass Du in München, wo Du nun in einem großartigen Hotel Deine Ausbildung beginnen wirst, genauso geliebt und angenommen wirst wie bei uns. Und wir wünschen Dir von Herzen alles Gute und Gottes Segen für Dein Leben und Deine Ausbildung. Mögen Deine Wünsche wahr werden.

Wir werden Dich vermissen.

Herzlichst
Dein Martin
zusammen mit dem ganzen Team

GOTTESDIENST



4.8. 9:00 **Gottesdienst 10. Sonntag nach Trinitatis-** Markuskirche Farchant
mit Pfr. Martin Dubberke & KMD Ricarda Brose

4.8. 10:30 **Gottesdienst 10. Sonntag nach Trinitatis-** Johanneskirche Partenkirchen
mit Pfr. Martin Dubberke & KMD Ricarda Brose

VERANSTALTUNGEN

1.8. 20:00 **Eröffnungskonzert 6. Werdenfelser Orgelkonzert** - Johanneskirche
mit Kurkantor Johannes Gebner mit einem „Tombola-Konzert“

4.8. 20:00 **Ökumenisches Taizé-Gebet** - Alte Pfarrkirche St. Marin Garmisch